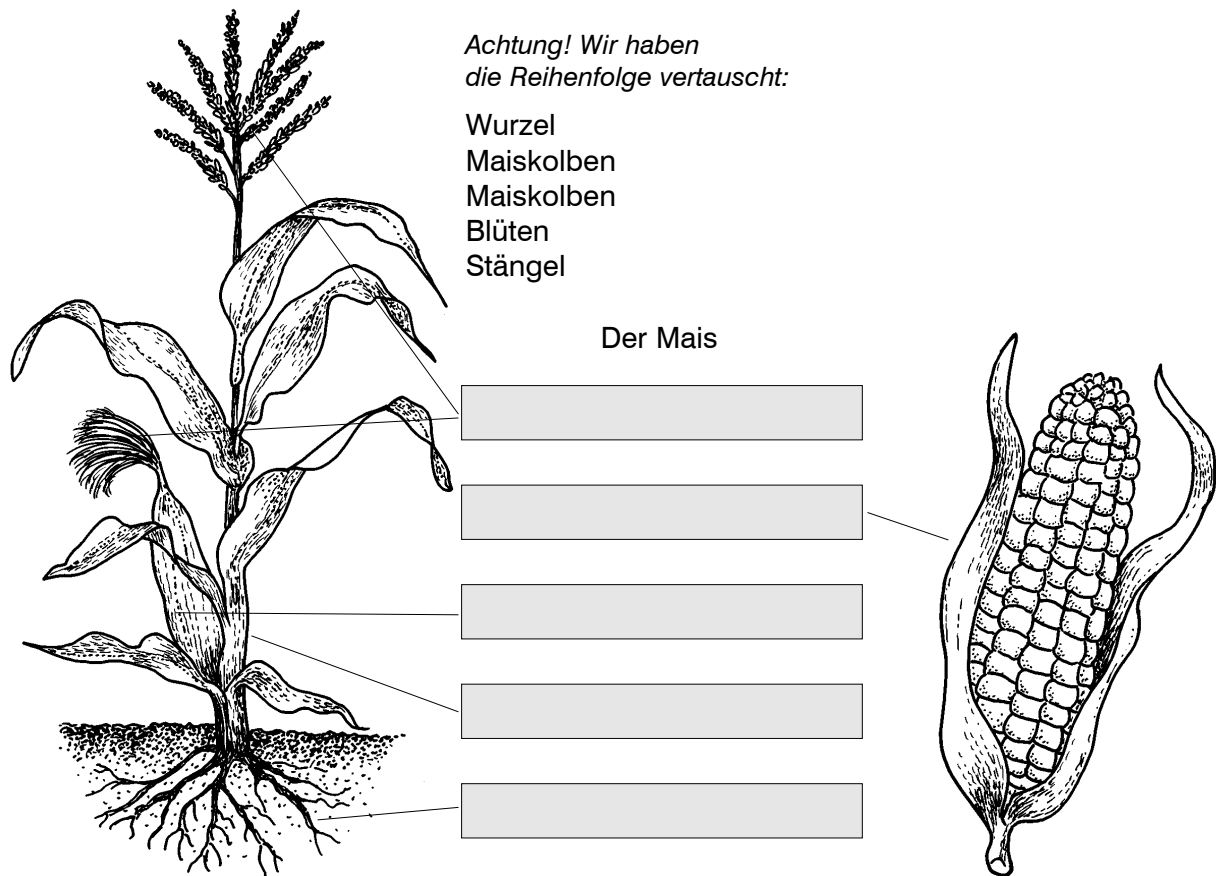




Der Mais ist ein Getreide, das zuerst von Indianern gezüchtet wurde. Erst nach der Entdeckung Amerikas im 15. Jahrhundert kam der Mais nach Europa. Maisfladen, die Tortillas, werden auch heute noch gerne gegessen. Der Mais wird auch Kukuruz oder „Türkischer Weizen“ genannt. Aus den goldgelben Körnern wird die Polenta hergestellt.

Die Maispflanze wird etwa zwei Meter hoch. Auf kräftigen und dicken Stängeln sitzen dicke Kolben. Sie sind von Deckblättern umhüllt. In ihnen reifen die gelben Maiskörner heran. Sie werden zu Mehl verarbeitet und auch als Gemüse gegessen. Cornflakes sind aus Mais hergestellt, und eine bestimmte Maissorte eignet sich zum Rösten – es wird Popcorn daraus. Der größte Teil der Maisernte wird jedoch als Viehfutter gebraucht.



Lies den Text aufmerksam. Nimm einen Leuchtstift und markiere die wichtigsten Wörter. Schreibe sie rechts auf den Blattrand heraus. Trage die richtigen Begriffe ein. Die Lösung findest du auf Seite 30. Zeichne einen Maiskolben in dein Heft und notiere dazu die Begriffe.